

Dieses Semester fuhren wieder vier Studenten zum Vojtěch Jarník International Mathematical Competition (VJIMC) nach Ostrava in Tschechien. Der VJIMC ist der älteste Mathematikwettbewerb für Studenten und Studentinnen aus ganz Europa.

Die Teilnahme der LMU wurde von Tillman Ritschl und Franziskus Wiesnet organisiert. Am 3. April erreichten die Teilnehmer nach einer langen Anfahrt ihre Unterkunft, das Hotel Veronika. Dort konnte man sich noch erholen bis zum nächsten Tag, an dem dann der Wettbewerb ausgetragen wurde. Alle Teilnehmer schrieben eine vierstündige Klausur, in der sie vier Aufgaben zu lösen hatten. Die Themen der Aufgaben waren aus den Bereichen der Algebra, Analysis, Funktionentheorie und Kombinatorik zusammen gestellt. Der Schwierigkeitsgrad war dabei natürlich deutlich höher als der von gewöhnlichen Aufgaben an der Universität. Dabei gab es zwei Kategorien für den Wettbewerb. In der Kategorie 1, welche für Studenten, die kürzer als 3 Jahre studieren und unter 22 Jahren sind, traten für die LMU Łukasz Zwonek, Tillman Ritschl und Franziskus Wiesnet an. In der Kategorie 2 für die höheren Semester nahm aus der LMU Jonathan Schmidt-Dominé teil. Die Korrektur begann direkt nach den Abgaben. Am 5. April fanden die Siegerehrung und die Abschlusszeremonie mit einem Bankett statt.

In der Kategorie 1 nahmen 84 und in Kategorie 2 insgesamt 75 Studenten und Studentinnen teil. Franziskus Wiesnet erreichte den 30. Platz dicht gefolgt von Łukasz Zwonek auf dem 34. Platz und Tillman Ritschl auf dem 41. Platz jeweils in der Kategorie 1. Jonathan Schmidt-Dominé erhielt in der Kategorie 2 den 46. Platz. Damit „besiegte“ die LMU die TUM in jedem Vergleich.

Die Abfahrt fand am folgenden Tag dem 6. April statt. Neben den vielen Mathematischen Aktivitäten, konnte die Gruppe auch mit anderen Teams zusammen Mathematikaufgaben lösen und einen Eindruck von der Stadt Ostrava sammeln.

Franziskus Wiesnet